



**Mario Kuhn, LL.M.
(Aberdeen)**

Associate
Corporate

Weil kombiniert die Vorteile einer internationalen Großkanzlei mit den Vorzügen einer spezialisierten überschaubaren Einheit zu einem tollen Gesamtpaket: Arbeit an internationalen Top-Mandaten auf der einen Seite, viele Möglichkeiten zur individuellen Entwicklung und keine festgefahrenen Strukturen auf der anderen Seite. Dabei wird "training on the job" großgeschrieben – schon als Berufseinsteiger wird man direkt in viele unterschiedliche Transaktionen eingebunden, sodass man sich von Aufgabe zu Aufgabe weiterentwickeln kann und aufgrund der Komplexität der Transaktionen häufig auch mit anderen Rechtsgebieten in Kontakt kommt. Das macht die Tätigkeit bei Weil unglaublich vielseitig und spannend. Gleichzeitig wird einem schon früh sehr viel zugetraut. Man erhält dadurch die faire Chance, sich durch Leistungsbereitschaft und Engagement für die Kanzlei hervorzutun. Dabei erfährt man von seinen Kollegen teamübergreifend eine großartige Unterstützung. Die positive Stimmung und der Zusammenhalt in den Teams führen schließlich dazu, dass man immer wieder gerne in die Kanzlei kommt.



Carina Sohn

Associate
Litigation

Bei Weil ist man nicht nur von Tag Eins an Teil des Teams, sondern von Anfang an in die Mandatsarbeit eingebunden. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit ging bei mir direkt die Arbeit am ersten Schriftsatz los. Dabei ist man nie auf sich alleine gestellt, sondern überlegt gemeinsam im Team und mit den Kollegen aus anderen Praxisgruppen, welches die richtige Strategie für den Mandanten ist. Dabei wird man immer wieder mit neuen Themen konfrontiert, sodass die Arbeit nie langweilig wird. Besonders spannend sind vor allem die mündlichen Verhandlungen, für deren Vorbereitung wir uns nicht selten ganze Tage in einem Konferenzraum „einschließen“ und an denen wir dann als Team teilnehmen. Gleiches gilt für die Urteilsverkündungen, wenn man erfährt, ob man das Gericht überzeugen konnte. Selbstverständlich wird auf jeden gewonnenen Fall angestoßen! Es kommt auch nicht selten vor, dass man in der Zeitung über einen Fall liest, an dem man gerade arbeitet. Da der Frankfurter Standort von Weil von der Größe recht überschaubar ist, kennt jeder jeden und steht bei Fragen jedweder Art zur Verfügung. Dies hat mir den Berufseinstieg fachlich wie persönlich wirklich leichtgemacht.